

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09216585	
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt	
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt	
<b>Anschrift</b>	Boxdorfer Straße 36; 38; 40; 42; 42b	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Pieschen * 345	
<b>Bauwerksname</b>	Gruppe Pieschen (Sachgesamtheit)	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Volkersdorfer Straße 12; 14; 16; 18</i>	<i>345*Pieschen</i>

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Gruppe Pieschen: Wohnblock (Boxdorfer Straße 36/38/40/42/42b und Volkersdorfer Straße 12/14/16/18) einer Siedlung der Dresdner Spar- und Bauverein e.G.m.b.H. (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09213850); Anlage ist Zeugnis des Siedlungsbaus der späten zwanziger Jahre, von baugeschichtlicher und sozialgeschichtlicher sowie ortsbildprägender Bedeutung

### Denkmaltext

Die im Auftrag des Dresdner Spar- und Bauverein geplante Wohnsiedlung wurde 1929/30 auf Planungsgrundlage der Architekten Paul Beck und Leo Hoese im Bereich der Gabelung von Boxdorfer- und Volkersdorfer Straße gebaut. Die Siedlungsanlage wurde in zwei Phasen ausgeführt : den erste Bauabschnitt, der Boxdorfer-Volkersdorferstraße, errichtete man in Zeilenbauweise, der zweite, etwas jüngere Bauabschnitt umfasst die Gebäude der Hellerauerstraße. Sie ist, nach Plänen Willimartin Rombergers, in geschlossener Blockrandbebauung gebaut.

Der viergeschossige Kopfbau der Anlage liegt im Gabelungsbereich der beiden Straßen. Er besitzt große Loggien und trägt den Schriftzug des Bauvereins. Die hinter ihm platzierten, zugunsten der bestmöglichen Lichtversorgung in Nord-Süd-Ausrichtung angeordneten Gebäude sind dreigeschossig. An den zurückgesetzten Eckbauten (viergeschossig) befinden sich über Eck gestellte Ständerker. Alle Häuser sind einfach geputzt und besitzen Walmdächer. Als weiteres Schmuckelement sind die Fenstersprossen zu nennen.

Die Anlage ist ein Zeugnis des Siedlungsbaus der späten zwanziger Jahre in Dresden und geprägt durch traditionelles Gedankengut und Ideen der Neuen Sachlichkeit. Ihr Denkmalwert ergibt sich aus der bau- und sozialgeschichtlichen sowie ortsbildprägenden Bedeutung.

LfD/ 2013

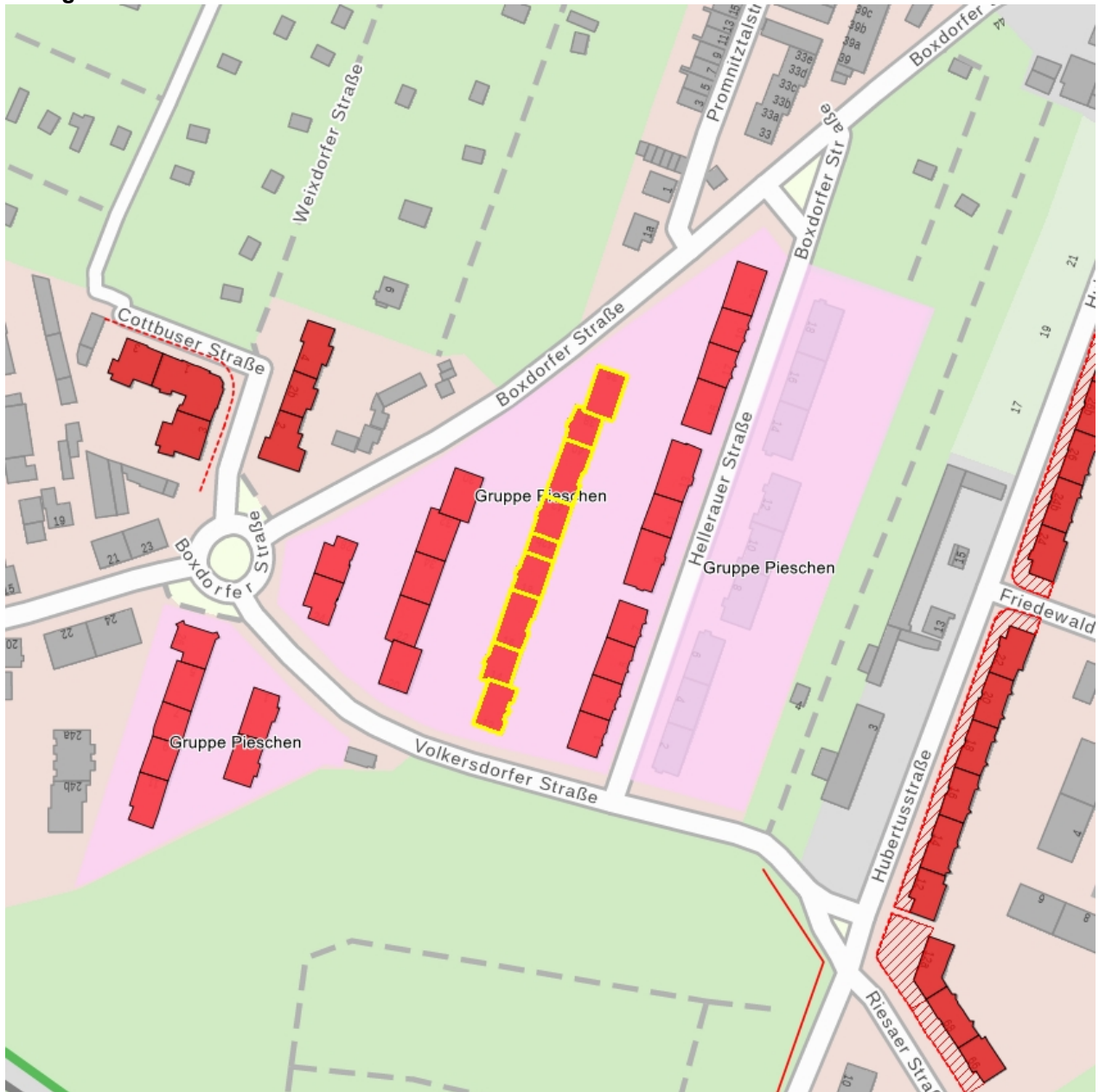
**Datierung** 1929-1930 (Mehrfamilienwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09216585 B</b>
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnblock, Bereich Volkersdorfer Straße 12

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09216585
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Volkersdorfer Straße 12; 14; 16; 18
<b>Gem. * Fl.-stck. * Flur</b>	Pieschen * 345
<b>Bauwerksname</b>	Gruppe Pieschen (Sachgesamtheit)
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Volkersdorfer Straße 12; 14; 16; 18                      345*Pieschen

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Gruppe Pieschen: Wohnblock (Boxdorfer Straße 36/38/40/42/42b und Volkersdorfer Straße 12/14/16/18) einer Siedlung der Dresdner Spar- und Bauverein e.G.m.b.H. (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09213850); Anlage ist Zeugnis des Siedlungsbaus der späten zwanziger Jahre, von baugeschichtlicher und sozialgeschichtlicher sowie ortsbildprägender Bedeutung

**Datierung** 1929-1930 (Mehrfamilienwohnhaus)

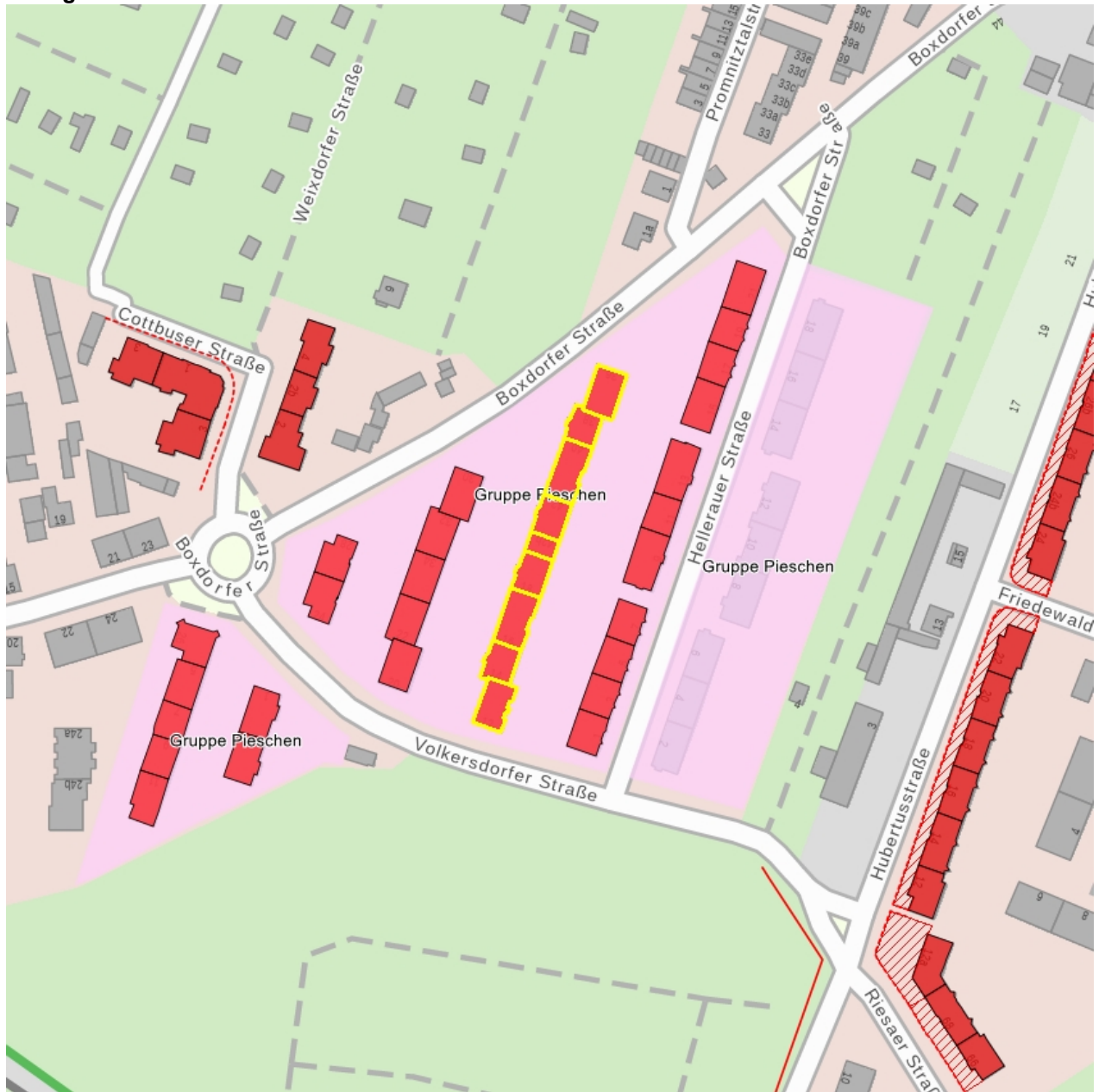
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09216585 B**  
2017  
Gühne, Dorit  
Wohnblock, Bereich Volkersdorfer Straße 12

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

